

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 26.02.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kein Geld für Fahrer, aber neue Manager? Personalkarussell bei der HOCHBAHN zulasten des Steuerzahlers und der Verkehrswende? (II)**

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Die Fahrer in Bus und Bahn bilden das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs in Hamburg. Während ver.di für höhere Zulagen für die Schichtarbeit streiken wird und bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten der HOCHBAHN fordert, werden in der oberen Führungsebene der HOCHBAHN dem Vernehmen nach neue Stellen mit außertariflichen und unüblich hohen Gehältern geschaffen und nach Gutsherrenart verteilt statt nach fachlicher Expertise. Gleichzeitig verlassen altgediente und gut ausgebildete Fachkräfte reihenweise das Unternehmen. In Zeiten von Fachkräftemangel und großen Herausforderungen für den ÖPNV in Hamburg sind diese Vorgänge nicht nur bedenklich, sondern aus Sicht des Steuerzahlers auch unanständig.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Bereiche/Stabsbereiche gab es im Jahr 2022 bei der HOCHBAHN?*

**Frage 2:** *Wie viele Bereiche/Stabsbereiche gab es im Jahr 2023 bei der HOCHBAHN?*

**Frage 3:** *Wie viele Bereiche/Stabsbereiche gibt es aktuell bei der HOCHBAHN?*

#### **Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:**

In den Jahren 2022 und 2023 gab es bei der HOCHBAHN 16 Bereiche und drei Stabsbereiche. Aktuell gibt es bei der HOCHBAHN 17 Bereiche und sieben Stabsbereiche. Die neuen Stabsbereiche sind zur Bewältigung aktueller Entwicklungen und Anforderungen gegründet worden und sind ohne Neueinstellungen eingerichtet worden.

**Frage 4:** *Wie viele Fachbereiche gab es im Jahr 2022 bei der HOCHBAHN?*

**Frage 5:** *Wie viele Fachbereiche gab es im Jahr 2023 bei der HOCHBAHN?*

**Frage 6:** *Wie viele Fachbereiche gibt es aktuell bei der HOCHBAHN?*

#### **Antwort zu Fragen 4, 5 und 6:**

In den Jahren 2022 gab es bei der HOCHBAHN 73 Fachbereiche. Seit 2023 sind es 75 Fachbereiche.

**Frage 7:** *Wie viele Aufhebungsverträge wurden im Jahr 2022 bei der HOCHBAHN geschlossen? Bitte nach Ressort auflgliedern.*

**Frage 8:** *Wie viele Aufhebungsverträge wurden im Jahr 2023 bei der HOCHBAHN geschlossen? Bitte nach Ressort auflgliedern.*

**Frage 9:** *Wie viele Aufhebungsverträge wurden im Jahr 2024 bisher bei der HOCHBAHN geschlossen? Bitte nach Ressort auflgliedern.*

**Antwort zu Fragen 7, 8 und 9:**

Um die Anonymität der betroffenen Mitarbeiter:innen zu gewährleisten, erfolgt keine Aufschlüsselung nach Ressorts, bei denen die Fallzahlen kleiner gleich drei ausfallen. Diese werden zusammengefasst in einer Summe mit dem Hinweis „keine weitere Angabe“ dargestellt: Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 31 Aufhebungen abgeschlossen (24 im Ressort Personal und Betrieb (B); sieben keine weitere Angabe). Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 57 Aufhebungen abgeschlossen (28 im Ressort Unternehmenssteuerung (S) (inklusive Busfahrer:innen, da der Bereich Busbetrieb ad interim im Vorstandsressort Unternehmenssteuerung angesiedelt wurde. Die Bereiche Personal und Wandel/Innovation sind zum neuen Ressort P geworden); fünf im Ressort Personal (P); 16 im Ressort Technik (T) (inklusive U-Bahn-Fahrer:innen, da der Bereich U-Bahn-Betrieb ab 2023 im Vorstandsressort Technik angesiedelt wurde); vier passive Mitarbeiter:innen; vier keine weitere Angabe). Für das Jahr 2024 wurden bisher 15 Aufhebungen abgeschlossen (vier im Ressort Personal (P); fünf im Ressort Technik (T); vier passive Mitarbeiter:innen; zwei keine weitere Angabe).

**Frage 10:** *Abfindungen in welcher Höhe gab es im Jahr 2022 für Aufhebungsverträge bei der HOCHBAHN?*

**Frage 11:** *Abfindungen in welcher Höhe gab es im ersten Halbjahr 2023 für Aufhebungsverträge bei der HOCHBAHN?*

**Frage 12:** *Abfindungen in welcher Höhe gab es im zweiten Halbjahr 2023 für Aufhebungsverträge bei der HOCHBAHN?*

**Frage 13:** *Abfindungen in welcher Höhe gab es bisher im Jahr 2024 für Aufhebungsverträge bei der HOCHBAHN?*

**Antwort zu Fragen 10 bis 13:**

Für das Jahr 2022 betragen die Abfindungen in Summe 202.500 Euro. Im ersten Halbjahr 2023 betragen die Abfindungen in Summe 669.820 Euro, im zweiten Halbjahr 2023 in Summe 247.450 Euro.

Für das Jahr 2024 betragen die Abfindungen bisher in Summe 29.000 Euro.

**Frage 14:** *Auf die Frage in Drs. 22/14292 hat der Senat nicht geantwortet. Daher frage ich erneut: Wie viele Mitarbeiter der Verwaltung haben bei der HOCHBAHN im Januar 2024 auf eigenen Wunsch gekündigt? Warum können hierzu keine Angaben gemacht werden?*

**Antwort zu Frage 14:**

Da die Fallzahlen zu gering sind, wurde zur Wahrung der Anonymität der betroffenen Mitarbeiter:innen nur eine Gesamtsumme genannt.

**Frage 15:** *In der Antwort auf Drs. 22/14292 antwortete der Senat, dass „in der Regel keine Ausschreibungen für Bereichsleitungsstellen stattfinden“. Gemäß § 6 BGlG müssen Stellen öffentlich ausgeschrieben werden, um die Zahl weiblicher Bewerberinnen zu erhöhen. Zudem sollen Stellen ausgeschrieben werden, wenn mit einer hausinternen Ausschreibung nichts erreicht werden kann. Warum wird dieses Gesetz missachtet? Warum werden stattdessen teure Personalvermittlungen eingesetzt?*

**Antwort zu Frage 15:**

Gemäß Betriebsvereinbarung „Stellenausschreibungen“ sind leitende Angestellte nicht intern auszuschreiben. Bei den Bereichsleitungen handelt es sich um leitende Angestellte. Diese fachlich hoch spezialisierten Mitarbeitenden sind schwer zu akquirieren. Aus diesem Grund erfolgt die Besetzung über spezialisierte Personalberatungen auf Basis von Rahmenverträgen.

Im Übrigen ist die HOCHBAHN nicht vom Geltungsbereich des Gesetzes für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesverwaltung und in den Gerichten des Bundes (BGleIG) erfasst (vergleiche §§ 2 Absatz 1, 3 Nummer 5 BGleIG).

**Frage 16:** *In der Antwort auf Drs. 22/14292 antwortete der Senat, das Gehalt für Bereichsleiter lag im Jahr 2022 bei der HOCHBAHN bei 167.277 Euro und 2023 bereits bei 181.695 Euro. Das entspricht einer Gehaltssteigerung von mehr als 8 Prozent innerhalb eines Jahres. Ein Busfahrer verdiente im Durchschnitt 46.931 Euro. Wie haben sich die Gehälter der Busfahrer und U-Bahn-Fahrer seit 2022 entwickelt (als Durchschnitt absolut und in Prozent angeben)?*

**Antwort zu Frage 16:**

Tabelle

	Seit 01/2024	Ab 06/2023	01/2022	Steigerung 2022 zu 2024 absolut/ prozentual
Bruttojahres- gehalt	46.930,62 €	45.568,13 €	40.521,45 €	6.409,18 €/15,9 %